

#7 Befreiung von Bindungen

BIBELSTELLEN ZUR VERTIEFUNG

- Epheser 6,12 – Kampf in der unsichtbaren Welt
- Johannes 10,10 – Der Feind raubt, Jesus gibt Leben
- Römer 6,16–18 – Freiheit von der Sklaverei der Sünde
- Jakobus 4,7 – Demut & Widerstand gegen den Feind
- 2. Timotheus 1,7 – Kein Geist der Angst
- Lukas 10,19 – Autorität über den Feind
- Kolosser 1,13 – Herausgerissen aus der Finsternis
- Johannes 8,32 – Die Wahrheit macht frei

KERNBOTSCHAFT

Wir leben in einer geistlichen Realität. Es gibt einen Feind – aber auch einen Sieger. Durch Jesus haben wir Autorität über jede Form von geistlicher Bindung. Doch Freiheit ist kein Automatismus. Wenn wir alte Türen schließen und Jesus Raum geben, erleben wir echte Veränderung – im Denken, Fühlen und Handeln.

AUS DER PREDIGT

1. Geistliche Realität – Kenne deinen Feind

- Die Welt ist nicht nur physisch – wir leben in einem geistlichen Kampf (Eph. 6,12).
- Der Teufel ist real. Er verblendet, zerstört, versklavt – und wirkt durch dämonische Mächte (Joh. 10,10; 1. Petr. 5,8).
- Dämonen sind Persönlichkeiten (Wille, Sprache, Identität) – und sie suchen Einfluss, wo offene Türen sind.

2. Der erste Schritt zur Freiheit: Jesus

- Ohne Jesus sind Menschen unter der Herrschaft der Finsternis – machtlos gegenüber dem Feind.
- Durch die neue Geburt werden wir versetzt ins Reich des Lichts (Kol. 1,13–14).
- ABER: Auch Christen können belästigt oder beeinflusst werden, wenn sie geistlich Türen offen lassen.

3. Wie Bindungen entstehen – Offene Türen

- Offene Türen entstehen z. B. durch:
 - Sünde (Unreinheit, Abhängigkeit, Stolz, ...)
 - Okkultismus (Horoskope, Pendeln, Esoterik ...)
 - Flüche, zerstörerische Aussagen oder Erlebnisse
- Vieles sieht harmlos aus – ist aber geistlich gefährlich
- Erkenntnis durch den Heiligen Geist ist entscheidend: „Was muss ich loslassen, abbrechen, bekennen?“

4. Angst ist ein geistlicher Gegner

- Angst kann geistlich sein, nicht nur emotional.
- Angst wirkt wie „negativer Glaube“: Sie erwartet Schlimmes, blockiert Vertrauen, zerstört inneren Frieden.
- Symptome: Panik, Schlaflosigkeit, Suizidgedanken, Kontrolle, ständiger Mangel an Sicherheit.
- Du brauchst Befreiung, nicht nur Beruhigung.

5. Freiheit ist bereits erkauft – du hast Autorität

- Jesus hat den Feind entmachtet (Kol. 2,15). Die Wahrheit ist da – du darfst sie ergreifen! (Luk 10,19)
- Autorität wirkt, wenn du sie anwendest: Im Namen Jesu, durch das Wort Gottes, durch Gebet, Lobpreis und klares Bekenntnis.
- Jakobus 4,7: „Unterstellt euch Gott, widersteht dem Teufel – und er wird fliehen!“

6. Der Weg in die Freiheit

- Befreiung beginnt mit Demut, Ehrlichkeit, Buße und klaren Entscheidungen.
- 90 % unserer Probleme sind Haltungsfragen – nicht dämonisch, sondern menschlich.
- Aber: Jesus hat für beides bezahlt. Du darfst aufstehen, loslassen, glauben – frei werden und frei bleiben.

REDE MIT GOTT

- **Jesus, ich erkenne: Ich brauche deine Wahrheit in jedem Bereich meines Lebens.**
- **Ich bekenne dir alle Bereiche, in denen ich mich gebunden oder belogen gefühlt habe.**
- **Ich treffe die Entscheidung, alten Einfluss abubrechen – durch dein Kreuz, durch dein Blut.**
- **Ich empfangе deine Freiheit – du hast mich schon befreit. Ich will darin leben.**
- **Heiliger Geist, füll mich neu – mit deinem Frieden, deiner Kraft, deiner Wahrheit.**